



Anmerkungen: **Protokoll WBtag (11.11.2018)**

21.11.18

Aufgrund der Begleitung meines minderjährigen Sohnes ins Krankenhaus, welcher im Cup Spiel einen Nasenbeinbruch erlitten hat, war es mir leider nicht möglich am WBtag teilzunehmen.

Folglich nehme ich zu, auch im Protokoll, vorgebrachten Punkten wie folgt Stellung:

Ad 1) Besetzung Sportkommission

Die Behauptung des WBCT, vorgebracht durch Richard Kössler, ist falsch. Alle Vereine wurden über die Änderungen in der Sparte Wasserball am 23.9.2018 via Mailaussendung informiert. (Siehe Anhang A). Warum keiner der Anwesenden Funktionäre auf dieses Mail referenzierte ist unverständlich, ist es doch nachweislich an alle Vereine ergangen.

Die Rollen in der neuen Spoko (Statuten §32.2) wurden in der konstituierenden Sitzung vergeben und am 1.10.2018 festgeschrieben. (Siehe Anhang B). Hier ist auch die Art der Schriftführung vermerkt. Bis dahin inaktive Spoko Mitglieder wurden aus der Spoko nach §33.7 der Statuten entlassen.

Ad 2) Übernahme Agenden Wart

Die Behauptung, dass die interimistische Übergabe der Agenden des Fachwartes nicht statutenkonform sei, ist falsch und entbehrt jeglicher Grundlage.

Im Gegenteil, die Vorgangsweise ist in §27.4 geregelt und wurde genauso umgesetzt. Als Verband erwarten wir, dass zukünftig derartige Behauptungen mit klarer Bezugsquelle begründet werden, da anderwärtiges Handeln als verbandsschädigend zu werten ist.

Allgemein ist die Wahl, Ablöse und der Rücktritt in §27 der Statuten geregelt und für jeden über unsere Webpage einsehbar.

Die Anfrage von Herrn Längle datiert mit 18.1.2018 und steht daher nicht im Zusammenhang mit den Änderungen im September. Die damals gegebenen Antworten sind bis heute stimmig. Auch wurde im Punkt 5 explizit bereits auf möglichen weiteren Schritte verwiesen.

Ad 3) Zusammenarbeit OWL

Im Kooperationsvertrag zwischen OWL und OSV ist die Zusammenarbeit klar geregelt. So ist Albert Schmidt von der OWL zu Besprechungen aller Gremien einzuladen und somit sollte die nötige Kommunikation auch sichergestellt sein. Bis heute gab es allerdings keine Einladung der OWL.

Auch wartet der OSV auf die Nominierung einer Person von Seiten der OWL, welche in OSV Sitzungen eingebunden werden soll. Bis heute wurde dem OSV kein Name genannt.

Nach dem Albert nun klar als Interface seitens OSV eingerichtet wurde, liegt die weitere Bringschuld bei der OWL.

Ad 4) Protokoll Wasserball Bewerbe

Der Ball liegt hier bei der OWL. Rainer Müllauer wurde von OSV Generalsekretär Thomas Unger diesbezüglich gebrieft und die Kontaktdaten des Admin-Systembetreuers an Rainer Müllauer übersandt (13.11.2018). Die Zeitleiste sieht eine ca. 2monatige Erstellungszeit nach Kontaktaufnahme vor, wobei durch den OSV bereits einige Vorarbeiten in Auftrag gegeben wurden, so dass die Fertigstellung des elektronischen Spielsystems nach Kontaktaufnahme wesentlich schneller realisiert werden kann.

Ad 5) Maßnahmen Nationalteam

Die aktuelle Version der Maßnahmenplanung findet man auf der Webseite des OSV unter Rundschreiben. (<http://www.osv.or.at/wasserball/rundschreiben/>)



8. Kommunikation

Cup und OWL haben nichts gemeinsam – Laut Kooperationsvertrag liegt die Verantwortung für den Cup klar beim OSV. Dieser Punkt ist daher nicht treffend. In anderen Bereichen wird auf „Ad 3) Zusammenarbeit OWL“ verwiesen.

8. Überweisungen OWL

Der ausstehende Betrag wurde vom OSV überwiesen. Dieser Betrag ist laut WKB für den Nachwuchs auszugeben – Die OWL möge die Vereine und den OSV über die geplanten Maßnahmen informieren.

Eine Einbehaltung der Ausbildungsgelder durch die OWL ist nicht gerechtfertigt, da vertraglich nicht an das Konzept gebunden. Auch wurde vom Präsidenten der OWL eine Überweisung an den OSV zugesagt.

ÖSTERREICHISCHER SCHWIMMVERBAND

i.V. Gerd LANG
Vizepräsident OSV